Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Reisen für Alle

Sport- und Freizeitbad Allerwelle

Zur Allerwelle 1
38518 Gifhorn
Tel: +49 5371 9901887
Fax:
info@psg-gifhorn.de
www.allerwelle.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 7. Februar 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Sport- und Freizeitbad Allerwelle

Sport- und Freizeitbad Allerwelle

Parken

Parkplatz

Parkplatz

Parkplatz

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 345 cm

Stellplatzlänge: 518 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 35 m

Weg vom Parkplatz zum Haupteingang

Weg außen

Weg außen

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 35 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bushaltestelle

Die Bushaltestelle "Allerwelle Gifhorn" ist 300 m vom Schwimmbad entfernt. Mit der Buslinie 106 kommt man vom Bahnhof Gifhorn zu dieser Haltestelle.

Eingang

Haupteingang

Haupteingang

Haupteingang

Haupteingang

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Eingangstür besteht aus zwei Türen (Windfang) mit den identischen Maßen.

Weg vom Parkplatz zum Haupteingang

Weg außen

Weg außen

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 35 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Kasse / Ticketschalter

Counter Foyer

Kiosk Badebereich

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

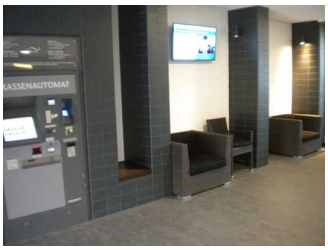
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Tickets werden am Automaten verkauft. Dort ist das Display gut erkennbar.

Foyer

Raum



Raum

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Haupteingang zum Counter/Kassenautomat im Foyer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Kiosk

Kiosk Badebereich

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zum Kiosk führt entlang des Plantschbeckens. Der Kiosk wird nur am Wochenende und während der Ferien betrieben.

Weg vom Eingang Badebereich zum Kiosk

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Gastronomie

Bistro im Foyer

Speiseraum

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Bistro wird nur am Wochenende und während der Ferien betrieben.

Weg vom Haupteingang zum Bistro im Foyer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Umkleide

Rollstuhlwechselraum

Rollstuhlwechselraum

Rollstuhlwechselraum

Rollstuhlwechselraum

Tür zum Raum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

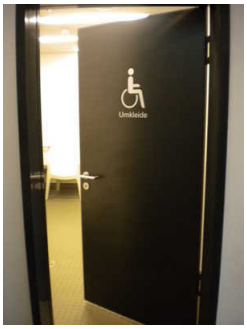
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 2,72 m

TIEFE des Raums: 3,64 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Umkleidekabine



Tür Umkleidekabine

Umkleidekabine 1. Liege

Umkleidekabine

Umkleidekabine

Umkleidekabine

Tür zur Umkleidekabine

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von Kasse zu Umkleide

Weg zur Umkleide (Tür rechts)

Einlass Rollstuhlfahrer rechts des Counters

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Sowohl der Rollstuhlwechselraum wie auch die Umkleide für Menschen mit Beeinträchtigung befinden sich direkt hinter der Tür zum Stiefelgang.

Tür Eingang Badebereich

Tür Eingang Badebereich (breiter Durchlass rechts neben Einlass)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

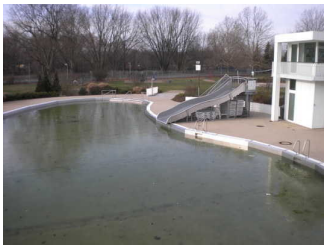
Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Rutschen, Sprungtürme

Rutsche und Sprungturm



Rutsche Außenbereich

Blankomodul

Rutsche und Sprungturm (3m/1m) sind nur über Treppe/Leiter zu erreichen.

Attraktionsbecken Innenbereich

Attraktionsbecken innen

Attraktionsbecken innen

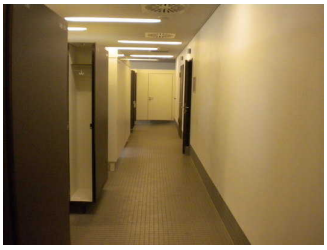
Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Weg von Umkleidekabine zum Badebereich / WC



Weg von Umkleidekabine zum Badebereich

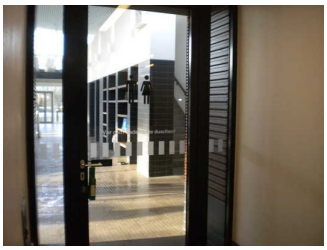
Weg von Umkleidekabine zum Badebereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Eine Beschilderung ist auf den Türen angebracht.

Tür Badebereich



Tür Badebereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC und Dusche

Dusche im WC

Öffentliches WC

Öffentliches WC

Öffentliches WC

Öffentliches WC

Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

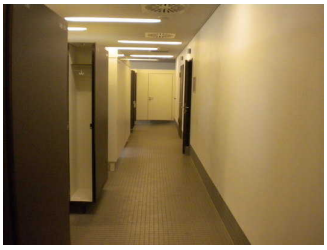
Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Das WC mit Dusche für Menschen mit Beeinträchtigung befindet sich direkt neben der entsprechenden Umkleidekabine

Weg von Umkleidekabine zum Badebereich / WC



Weg von Umkleidekabine zum Badebereich

Weg von Umkleidekabine zum Badebereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

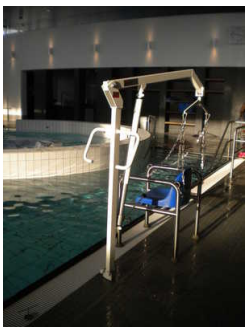
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Eine Beschilderung ist auf den Türen angebracht.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Andere angebotene Hilfsmittel: Lifter an allen fünf Schwimmbecken einsetzbar.

Es ist keine Speisekarte in Braillleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Das Bistro sowie der Kiosk werden von einem externen Anbieter nur am Wochenende und in den Ferien betrieben.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/ Objekt nicht taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

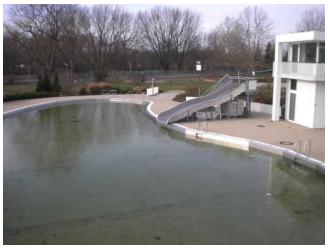
Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Schwimmbecken Außenbereich

Schwimmbad/Strand

NIchtschwimmerbecken außen

Schwimmbad/
Strand



Schwimmbad/
Strand

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Sportschwimmerbecken außen

Schwimmerbecken
außen

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Weg von Eingang Sportschwimmerbecken innen zur Tür zum Außenbereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Außenbereich

Tür zum
Außenbereich

Tür zum
Außenbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Sicherheitsmarkierungen sind auf einer Höhe von 109-121 cm angebracht.

Therapiebecken Innenbereich

Therapiebecken innen

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Das Therapiebecken verfügt über einen Hubboden und kann variabel von 0 bis 1,80 m Tiefe betrieben werden.

Weg von Tür Attraktionsbecken zu Durchgangstür Therapiebecken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Durchgangstür zwischen Attraktionsbecken und Therapiebecken

Tür zwischen Attraktionsbecken und Therapiebecken

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Sicherheitsmarkierungen sind auf einer Höhe von 109-121 cm angebracht.

Sportschwimmerbecken Innenbereich

Sportschwimmerbecken innen

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Weg von Durchgangstür zwischen Attraktionsbecken und Therapiebecken zu Durchgangstür zwischen Therapiebecken und Sportschwimmerbecken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zwischen Therapiebecken und Sportschwimmerbecken

Tür zwischen
Therapiebecken
und
Sportschwimmerbecken

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Sicherheitsmarkierungen sind auf einer Höhe von 109-121 cm angebracht.